



Klinik für
Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie



Epithesen-Sprechstunde

In der HNO-Klinik finden Sie im **Erdgeschoss** die **Ambulanz**, die **Tagesklinik**, die **Sekretariate** und **Privatambulanz** sowie vier hochmoderne **Operationssäle**.

Im **Obergeschoss** gelangen Sie zur **stationären Aufnahme**, zu den beiden **Stationen** (52 Betten), dem **Schlaflabor** (4 Betten) und zur **Überwachungsstation** (4 Betten). Sie werden in geräumigen Zweibettzimmern mit eigenem Bad und TV untergebracht.

Einen **ambulanten Beratungstermin** erhalten Sie nach Überweisung durch einen Facharzt in unseren Anmeldeungen.

Bitte bringen Sie zur **Behandlung** einen gültigen Überweisungsschein sowie alle wesentlichen Vorbefunde wie Arzt- und Schlaflaborberichte mit.



Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Frauensteige 12
89075 Ulm
Tel. 0731 500-59570
Fax 0731 500-59572
ent.department@uniklinik-ulm.de
www.uniklinik-ulm.de

Linie 7
Kliniken Michelsberg

Kostengünstige Parkplätze stehen für Sie in ausreichender Anzahl zur Verfügung



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Integrität des Körpers kann nach ausgedehnten Operationen, Unfällen oder bei von Geburt an nicht oder nur rudimentär angelegten Körperteilen insbesondere im Gesicht stark beeinträchtigt sein.

Das Gesicht stellt ein Zentrum der zwischenmenschlichen Interaktion und ein wichtiges Persönlichkeitsmerkmal dar. Die beispielsweise durch Unfälle, Krankheiten oder Tumoren entstandenen sichtbaren Gesichtsveränderungen und Gewebeverluste führen häufig zu psychischer Belastung und zu Einschränkungen im Alltag. Neben einer Veränderung der Gesichtsästhetik, können auch Beeinträchtigungen wie beispielsweise des Riech- oder Sehvermögens entstehen.

Zur Wiederherstellung der körperlichen Integrität, Erhöhung der Lebensqualität und Rückkehr zur Normalität kann die Anfertigung einer individuellen Epithese beitragen.

Als Epithese wird eine in Form und Farbe möglichst naturgetreue Nachbildung eines Körperteils bezeichnet, die neben der Ästhetik auch funktionelle Aspekte erfüllen kann.

Die Epithese kann einem Ausgleich oder einer Bedeckung eines Defektes im Kopf-Hals-Bereich dienen. Dies ermöglicht Betroffenen sich in der Öffentlichkeit zu bewegen, ohne wiederholt ungewollte Blicke auf sich zu lenken.

Die Alternative einer Epithese stellt eine plastische Rekonstruktion des Gesichts dar. Insbesondere bei Tumorpatienten ist dies jedoch nicht immer oder erst zu späteren Zeitpunkten möglich.

In unserer Sprechstunde werden Betroffene in unserer Klinik in Kooperation mit Epithetik-Spezialisten individuell betreut. Epithetiker sind Techniker mit einer speziellen Ausbildung. Bis zur Vollendung der Epithese ist ein mehrschrittiger Prozess notwendig, in den unsere Patienten eingebunden werden und auf persönliche Wünsche eingegangen wird.

In einem Beratungsgespräch werden zunächst die Therapieoptionen, Materialien und Befestigungsarten erörtert. Als Material wird meist Silikon, Kunststoff oder Glas verwendet. Die Epithesen sind in aller Regel alltagstauglich und ermöglichen beispielsweise meist keine Einschränkungen bei sportlicher Betätigung. Zur Verankerung der Epithese werden meist Implantate aus Titan am Knochen befestigt. Bei Operationen im Rahmen von Tumorerkrankungen kann diese Implantation häufig bereits im Rahmen der Entfernung des Tumors erfolgen. Hierüber erfolgt dann später mit Hilfe von Magneten die Fixierung der Epithese. In selteneren Fällen besteht die Möglichkeit einer Klebe-Epithese.

Für ein passgenaues Ergebnis erfolgt eine Abformung der betroffenen Gesichtsregion. Anschließend wird eine individuelle Epithese in Handarbeit hergestellt.



Die Kosten werden in der Regel vollständig von den Krankenkassen übernommen.

Die Selbsthilfegruppe TULPE e.V. (www.tulpe.org) bietet Menschen mit Verletzung des Gesichts einen persönlichen Erfahrungsaustausch und Hilfestellungen in der Bewältigung der veränderten Lebenssituation an.



Sprechstunde Epithesen

Mittwoch ab 15:00 Uhr nach Vereinbarung

Terminvereinbarung

HNO - Ambulanz
Tel. 0731 500 59570 oder 59571
Fax 0731 500 59572

Ärztlicher Direktor
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Hoffmann